

Protokoll der Sitzung des GPGR vom 24.03.2015

Einleitung und Begrüßung durch Meinolf Kopshoff. Beginn mit Gedenken an die Opfer des Flugzeugabsturzes in Frankreich.

Top 1: Bis auf das falsche Datum war das Protokoll ok.

Top 2: -Frohlinde Hl. Schutzengel: Es fand Fastenessen unter guter Beteiligung statt. Mit dem Erlös werden die Projekte 1. Wasser für Nigeria (Misereor) und 2. Kinderspeisung (Kolping) unterstützt.

- Hl. Kreuz: Gründung eines Fördervereins, Jugendpastoral unter Mitwirkung einer Theologiestudentin, Vorstellung der Fastenzeitschrift, 16.04.15 Vortrag zum Thema „Christen 2. Klasse“

- St. Lambertus: Pastor Ueter stellt seine Idee zur monatlichen Gesprächsrunde zur Broschüre „Das Zukunftsbild“ und die Fastenzeitschrift vor. Vorstellung des 2. Teils der Festzeitschrift zum 125 jährigen Jubiläum

- Caritas: Frau Engemann berichtet von der Veranstaltung vom 3.02.15 zum Thema „Umgang mit Flüchtlingen“:

- Es nahmen ca. 40 Personen mit Interesse teil
- Es wurden 4 Schwerpunkte gesetzt: Hausaufgabenbetreuung, Familienpatenschaften, Checkliste und Krabbelgruppe
- Die Checkliste soll unter anderem Adressen von z.B. fremdsprachigen Ärzten enthalten oder auch helfen welche Behörden / Jugendeinrichtungen wo zu finden sind. Hier ist Barbara Koch federführend
- Hausaufgabenbetreuung beginnt nach Ostern
- Krabbelgruppe kann noch nicht starten, da Räumlichkeiten fehlen
- Familienpatenschaften gestalten sich schwierig, da die Interessenten meist selbst berufstätig sind und daher begleitete Behördengänge etc. kaum zu ermöglichen sind
- Meinolf Kopshoff fragte nach der Ausschöpfung kirchlicher Fördermittel. Muss noch weiter geprüft und ggf. angefordert werden.

-St. Elisabeth: erstmalig fand ein indisches Fastenessen statt, die Beteiligung war für das erste Mal ok. Am Karfreitag findet nach dem Familienkreuzweg das traditionelle Fischessen statt.

- Projekt "Widumer Tor": Rainer Zurmühlen und Meinolf Kopshoff berichten von einem neuen Projekt, dass die Nutzung und ggf. Umgestaltung des Geländes Widumer Tor beschreibt. Es gab schon ein Treffen mit Vertretern der Stadt. Eine Überlegung ist die Umsetzung der Idee eines „Mehr-Generationen-Hauses“. An dieser Stelle wurde schon darauf hingewiesen, dass es nicht nur ein Projekt der Gemeinde St. Lambertus ist, sondern der ganze PV mit einbezogen werden soll, da die entstehenden Angebote nur durch engagiertes Ehrenamt durchgeführt werden können. Weitere Informationen können dem Anhang zum Protokoll entnommen werden.

Top 3: - Es gab durchweg positive Resonanz auf den PV-Tag

- Inhaltlich war das Vorhaben, thematisch zu arbeiten, schwierig umzusetzen, hier soll über das Konzept überdacht werden, z.B. Kann man nicht in den großen Begegnungsräumen in thematische Gespräch kommen, sondern nur, wenn sich kleine separate Gesprächsrunden ergeben.

- Der PV Tag sollte zukünftig mehr beworben werden und es sollten wenn möglich keine „besonderen Messen (Familiengottesdienste)“ parallel in anderen Gemeinden stattfinden.

- Der nächste PV Tag ist der 25.09.2016/Sonntag, dieser letzte im September Sonntag soll als fester PV-Tag etabliert werden

Top 4: - Nächster Klausurtagungstermin ist der 25.04.2015 in St. Elisabeth. Beginn um 8:30 Uhr mit gemeinsamen Frühstück. Nach Ansicht der Vorbereitungsgruppe könnte ein Schwerpunkt der Beratungen auf der Klausurtagung eine Eingrenzung auf ein Projekt „Netzwerk Ehrenamt“ sein. So sollen in Kleingruppen Handlungsoptionen ausgearbeitet werden, die anschließend direkt in der Praxis ausprobiert werden könnten. Dies wird von vielen Teilnehmern als zu starke Eingrenzung empfunden. Es ginge ja um ein Gesamtkonzept für die Arbeit im Pastoralverbund. Es entstand eine kontroverse Diskussion um den Beginn und die Erstellung dieses Pastorkonzeptes, seine zeitliche Ausrichtung und ggf. Überführung in eine Pastoralvereinbarung, die ja in der Gründungsphase der Gesamtpfarrei zu erstellen ist. Meinolf Kopshoff sagt zu, dass beim Klausurtag so gearbeitet werden soll, wie der GPGR es zu Beginn des Tages festlegt.

Top 5: Firmung: Peter Buhne berichtet aus dem Treffen der Steuerungsgruppe vom 18.03.2015:

- Das Motto der Firmung lautet: Mein Glaube wird erwachsen?!

- Die Altersgrenze ist jeweils um ein Jahr nach oben und unten flexibel. Bei größeren Abweichungen (z.B. bei Geschwisterkindern) soll es Einzelfallentscheidungen über die Hauptamtlichen geben

- Gemeindegrenzen können für die Anmeldung überschritten werden.
- Die Firmbewerber/innen können entscheiden in welcher Gemeinde sie gefirmt werden wollen.
- Ab dem 22.08.2015 sollen die Firmbewerber/innen in regelmäßigen Gruppen auf die Firmung vorbereitet werden. Die Firmkatecheten sprechen in ihren Gruppen die „Regelmäßigkeit“ ab.
- Für die Katecheten wird eine Begleitheft und für die Firmbewerber/innen eine DVD bestellt.
- Für das nächste Treffen der Steuerungsgruppe am 21.4.2015 sollen Vorschläge zur besonderen Gestaltung von Gruppenstunden (z.B. Besuch einer Synagoge, Klettern, Steinwache in Dortmund besuchen, etc.) gesammelt werden. Hier können Vorschläge an Pastor Ueter, Peter Buhne und Andrea Kruppa gemacht werden.
- Startertag ist der 21.06.2015, hier stellen sich die Katecheten vor und es werden Gruppen gebildet.
- Katechetentag ist der 28.05.2015, hier sollen die Katecheten auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.

Fronleichnam: von St. Lambertus nach St. Elisabeth, Segensstation am alten Friedhof (Gestaltung übernimmt Hl. Kreuz), für die Organisation (Weg, Ordnungsamt etc.) ist Bernhard Mering verantwortlich

Top 6: Es wurde beschlossen, dass die erste Seite des Gemeindeleben nicht mehr nur mit liturgischen/religiösen Themen gefüllt werden muss. Auch weltliche Themen z.B. Vorstellung der Kirchen und / oder deren Besonderheiten und weitere aktuelle Themen können aufgegriffen werden. Hierzu müssen Redakteure gefunden werden, da diese Aufgabe weder vom Redaktionsteam noch von den Hauptamtlichen regelmäßig geleistet werden kann.

Top 7: Kurzer Ausblick auf 2017 – Reformationsjubiläum / Ökumene

Nächste Sitzung ist am 19.05.2015 um 19:30 Uhr in St. Marien / Merklinde Schriftführerin: Andrea Kruppa / Martina Vierhaus